

## Warum eigentlich sowieso überhaupt immer alles gleich gewesen sein...Wirt

Fangen wir einmal beim Menschen und seinen Verwandten, den anderen Menschen an! Da muss zuerst einmal ganz deutlich gesagt werden (damit es auch alle glauben): "Die Gene aller Menschen und Menschen sind von Geburt an genau gleich!" Niemand ist von Geburt an größer, kleiner, schwächer, stärker und schon gar nie nicht klüger oder dergleichen. Kinder sind Kinder, nichts weiter. Punkt! So ist die Welt und sonst gar nichts...

Was der Mensch, oder auch der Mensch, aus sich macht kommt größtenteils aus der Umwelt. Wo wächst er/sie zum Bleistift auf? Was machen seine/ihre Eltern? Das ist alles Zufall und niemand kann bestimmen, wo oder warum er auf die Welt kommt. Basta! Und das ist dann dein Schicksal. Du kannst eventuell Lilafarben, Türkis, vielleicht sogar Dunkelblauorange geworden sein, du kannst Kauwerkzeuge wie ein Schimpanse haben, aber das macht nichts...

Wenn die Umwelt beschlossen hat aus dir einen Mozart zu machen, dann wirst du entweder einer oder noch einfacher: autistisch! Dann machst du jeden Intelligenztest mit ultralinks, schieterst aber an einer ganz einfachen Liebeserklärung! Insofern ist wieder alles gleich – bei den Einen so und bei den Andern eben, wenn man unbedingt nicht anders will, anders! Das macht der Schulbetrieb. Damit kommst du noch einmal soweit und wenn einer gar nicht will, dann wird er "gefördert"!

Hauptsache "Intelligenz" beziehungsweise "Begabung" ist leicht interpretiert... Nachdem alle Menschen und ihre Verwandten, die Menschen, völlig gleich sind, gibt es auch keine verschiedenen Baustile in den Ecken und Kanten der Welt. Überall ist das Gleiche erfunden, gemalt, gedichtet, komponiert, oder religiosigiert worden – und wenn nicht, dann hat sich die Intelligenz eben in einer anderen Begabung ausgedrückt (muss man sagen!). Unbedingt!!

Da gibt es Regionen auf der Erde, wo die Menschen, ungeachtet ihrer Verwandten, den Menschen, versucht haben ihr Dasein zu ordnen. Das war sehr klug! Aber die Verwandten der Menschen, die Menschen haben drauf los gepudert, weil ihr Gott oder der Deibel es so wollten (wer immer das in keiner Wirklichkeit gewesen sein soll) und ihre Kinder, die sie natürlich gar nicht ernähren konnten, in eine Gegend geschickt wo die Leute immer genug zu essen hatten...

Das war noch viel klüger als sehr klug! Denn: Die Verwandten der Menschen die einfach zu fruchtbar waren, die Menschen also, hatten eine Theorie entwickelt, nach der sowieso eigentlich sowieso überhaupt immer alles gleich gewesen sein muss und sie von daher dann Wirt wurden. Dafür waren aber Vorbereitungen vonnöten: Es musste zuerst einmal, nein vielmals, danke vielmals, vielen herzlichen Undank, mit komischen Grüßen, alles geregelt werden.

Unter "geregelt" verstanden die Menschen, die ausschließlich für ihre Verwandten, die Menschen da sein wollten, die eigene Brut, die bestenfalls keine war, weil ja Menschen von Geburt an ganz gleich sind. Also durften sich auch alle lieben! Männer und Männer, Frauen und Frauen, Dings und Divers, aber Bums. Doch beim Dürfen durfte es leider gottseidank gar nicht bleiben. Das Müssen musste direkt sein! Und natürlich die Clowns! Wer aber waren die Clowns??

Wenn Mann als Mann aus den Reihen der Menschen kam, die mit den Menschen verwandt sind, dann musste man ein Talent zum Clown entwickeln...wir erinnern uns: Die Umwelt formt die Persönlichkeit (um!). Gleichzeitig wurden aus den Frauenrechten tatsächlich welche gemacht, außer ein Mann der Menschen, die mit den Menschen verwandt sind, kam ins Spiel! Sollte er ein Produkt derer sein, die unkontrolliert erzeugt worden waren und künftig auch sind, dann...

befand er sich im Besitz von Ehre und einem Gottesauftrag (weiß der Teufel) , der die "Frauenrechte" sofort außer Kraft setzen konnte. Je nach seinem Belieben, denn alle sind gleich, nur die Frauen haben sich zu verkleiden, auszusehen wie ein undefinierbarer Sack, der nichts weiß und nichts dürfen kann, um edel zu bleiben. Das war klar wie Kloßbrühe, sonst nichts, denn die freie Entfaltung der Menschen und ihrer Verwandten, der Menschen ist amtlich!

Da nützt es dann auch gar nie nichts weiter, wenn von den (immer weniger werdenden Menschen) behauptet wird, daß die Geschlechter und deren Unter- nein Überarten ebenfalls gleich sind...gleich intelligent, gleich begabt, gleich schnell, gleich stark, gleich irgendwas und generell überhaupt... Dann wird sich einfach durchsetzen was – dank einer großzügigen Umwelt – stets abgelehnt hat, etwas oder alles in eine (komische) Ordnung zu bringen, die keinem was nützt...

weil man dafür die "Evolution" gebraucht hätte! Diese "Evolution" ist übrigens eine Naturkraft, die Tiere verwandeln kann, **die** Aussehen mit der Zeit verändert und sie schließlich als ganz verschiedene Arten ausweist, die durch ihre Erscheinungsformen bereits voneinander zu unterscheiden sind. Sie haben verschiedene Gehirne und verschiedene Begabungen – tatsächlich! Aber das geht eben nur bei Tieren! An den Menschen ist die Evolution spurlos vorübergegangen!!

© Alf Gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)